

DEMO Samstag 22. Juni 2013

AKTION GEGEN DROHNENEINSATZ



FÜR DIE ÄCHTUNG VON KAMPFDROHNEN — GEGEN MORD PER FERNBEDIENUNG!

11.00 Uhr BISMARCKPLATZ

11.30 Uhr DURCH DIE HAUPTSTRASSE

mit Banner, Stecken, Drohnenpuppe und Plakaten

Kundgebung: 13.00 Uhr AM RATHAUS

“Wir lehnen den Einsatz dieser Waffen entschieden ab“, erklärt Matthias Jochheim, IPPNW, „sie werden aktuell gegen jedes internationale Recht von den USA gegen Länder eingesetzt, mit denen kein Kriegszustand besteht, und stellen eine Form der extralegalen Hinrichtung dar, häufig gegen unbewaffnete Zivilbevölkerung“. Seit 2001 sind zwischen 3.000 und 4.500 Menschen durch den Einsatz von Kampfdrohnen in Pakistan, im Jemen und in Somalia ums Leben gekommen, darunter mindestens 200 Kinder.

Auch völkerrechtlich ist der Einsatz unbemannter Kampfdrohnen sehr problematisch. Die USA führen in Pakistan einen unerklärten Krieg gegen Personen, die als Terrorverdächtige gelten. Völkerrechtliche Normen werden durch den Einsatz von Kampfdrohnen erodiert.

Auch die Bundesregierung hat den Kauf von 16 bewaffneten Drohnen bereits beschlossen.

Verantwortlich für den Aufruf: Heidelberger Bündnis „Stoppt den Waffenhandel!“